

WEIBSTEUFEL

Schlechte Erfahrungen großer Männer, gesammelt von Hans Sommerfeld

Wie sehr ein Weib behütet sei:
Ihr sind doch die Gedanken frei.

Vridank.

★

Versagen ist der Frauen Sitte,
Doch lieben sie, daß man sie bitte.

Vridank.

★

Wie vertraut ein Mann mit Frauen
sei,
Es bleibt viel Fremdes doch dabei.

Vridank.

★

Die Frauen haben leider
Kurzen Verstand und lange Kleider.

Hans Sachs.

★

Schönheit und Keuschheit sind die
größten Gaben,
Doch wird ein einzig Weib sie selten
beide haben.

Martin Zeiler.

★

Zwei gute Tage kann ein Mann
vom Weibe haben:
Wann er sie kriegt und wann er sie
läßt begraben.

Martin Opitz.

★

Heut' sind die Weiber klüger als
einst Potiphar sein Weib,
Greifen selten nach dem Kleide,
greifen lieber nach dem Leib.

F. v. Logau.

★

Würfel, Weiber, Wein
Bringen Lust und Pein.

F. v. Logau.

Grabschrift eines Hundes.

Die Diebe fuhr ich an, die Buhler
ließ ich ein,

So konnten Herr und Frau mit mir
zufrieden sein.

Paul Fleming.

★

Die Engel nennen es Himmelsfreud',
Die Teufel nennen es Höllenleid,
Die Menschen nennen es Liebe.

Heine.

★

Jede Ehe ist ein Kreuzzug, bei dem
leider die wenigsten in das ge-
lobte Land kommen.

K. Spaur.

★

Die Ehe ist das Grab der Liebe
und die Frau ist sogleich das
Kreuz darauf.

Saphir.

★

Rat zur Badereise.

Sie reisen mit der Frau ins Bad,
Um einen Erben zu erstehen?

Ich wünsche, daß es Wirkung hat! —
Doch unmaßgeblich ist mein Rat,
Sie ließen sie alleine gehen.

Peter Wilhelm Heusler.

★

Sie spielt die Unschuldsvolle.
Doch länger als die Rolle
Währt ihre Tugend nie.
Der Vorhang fällt — und sie.

J. C. Haug.